

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Tourismus- und Kulturausschusses am Montag, den 23.09.2019 im kleinen Sitzungssaal, Neues Rathaus

Beginn: 16:03 Uhr

Ende: 17:45 Uhr

ANWESEND:

- VORSITZENDER -

Dr. Christian Moser

- MITGLIEDER -

Oliver Antretter

Alexander Fürter

Kurt Kindel

bis 17:45 Uhr

Elisabeth Krauth

Andreas Oswald

Konrad Rankl

Waltraud Thoma

Cornelia Wohlhüter

- SCHRIFTFÜHRERIN -

Lena Fenzl

- VERWALTUNGSREFERENTEN -

Andreas Höhn

Birgitta Petschek-Sommer

Kristina Riedl

Sabine Saxinger

ABWESEND:

- MITGLIEDER -

Detlev Gück entschuldigt, krank

Martin Hohenberger entschuldigt, berufliche Gründe

Markus Mühlbauer

Hela Schandelmaier entschuldigt, private Gründe

TAGESORDNUNG:

1. Bekanntgaben
2. Vorlage und Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung vom 03.06.2019
3. Szenografie (Raumgestaltung, Grafik-, Medien-, Lichtplanung) für die neue Dauerausstellung im Stadtmuseum
Sachgebiet 52
4. Deggendorf digital erleben - Vorstellung neuer digitaler Bausteine in der Vermarktung der Destination Deggendorf
Sachgebiet 50
5. Venezianischer Maskenball
Sachgebiet 53
6. Erhalt des Destinationskümmerers durch städtische Teilfinanzierung
Abteilung V
7. Anfragen

TOP 1 Gegenstand:
 Bekanntgaben

- keine

TOP 2 Gegenstand:
 Vorlage und Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche und
 nichtöffentliche Sitzung vom 03.06.2019

Der Vorsitzende lässt die Niederschrift über die vorgenannte Sitzung in Umlauf gehen und weist auf § 26 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Stadtrat hin.

Es werden keine Einwände erhoben.

TOP 3 Gegenstand:
 Szenografie (Raumgestaltung, Grafik-, Medien-, Lichtplanung) für die neue
 Dauerausstellung im Stadtmuseum

Frau Petschek-Sommer stellt dem Wirtschafts-, Tourismus und Kulturausschuss die Szenografie für die neue Dauerausstellung im Stadtmuseum vor. Unter Szenografie versteht man die Raumplanung, die Medien- und Lichtplanung. In Absprache und Beratung durch die Landesstelle für die Nichtstaatlichen Museen in Bayern stellten sich am 28.02.2019 alle Unternehmen einer Jury vor. Im Verwaltungsausschuss am 13.03.2019 wurde das Unternehmen „Studio Neue Museen, Berlin“ ausgewählt. Gemeinsam mit einem kooperierenden Medienpartner aus Wien werden die insgesamt fünf Räume im Obergeschoss, die unter dem Motto „Die Stadt – Die Menschen – Der Fluss“ stehen erarbeitet. In der neuen Dauerausstellung werden unter anderem ein großes interaktives Modell der Stadt sowie die frühesten Funde der Stadtgeschichte zu sehen sein. Außerdem werden für alle Stadtteile die jeweiligen Besonderheiten erarbeitet. Die nächsten Schritte sind die Ausarbeitung des räumlichen Vorentwurfs durch das Studio Neue Museen, der Beginn der baulichen Sanierungsarbeiten im ersten Obergeschoss bei Museumsbetrieb, Ausarbeitung des Konzepts, die inhaltliche Befüllung der Medienstationen, die Appentwicklung, die Erstellung der Texte, Fotorechte und Zeitzeugenfilme. Am 1. März 2020 findet die Veranstaltung „Abschiedsfest“ statt. Das Stadtmuseum schließt voraussichtlich am 2. März 2020 für die Sanierungsarbeiten im Erdgeschoss. Die Wiedereröffnung ist für März 2021 geplant. Außerdem zeigt Frau Petschek-Sommer aktuelle Bilder, wie die neue Dauerausstellung aufgebaut werden soll. Herr Kindel merkt an, dass die von Deggendorf umgebenen Berge und der Bau der Eisenbahnbrücke in der Dauerausstellung nicht fehlen

dürfen. Herr Eiberweiser weist auf die geschichtlichen Ereignisse des Natternbergs hin. Frau Petschek-Sommer antwortet, dass die Topografie im 3D-Modell sehr greifbar werde und es zusätzlich auch weitere Informationen etwa zu den geologischen Gegebenheiten oder zum Bau der Ruselstrecke geben wird. Jeder Stadtteil wird hierbei vorgestellt.

zur Kenntnis genommen

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Pers. beteiligt: 0 Gesamt: 10

TOP 4 Gegenstand:
Deggendorf digital erleben - Vorstellung neuer digitaler Bausteine in der
Vermarktung der Destination Deggendorf

Frau Riedl stellt die digitalen Bausteine in der Vermarktung der Destination Deggendorf vor. Zu den Kernaufgaben der Tourist Information zählen unter anderem die Beratung, der Service, die Image-Werbung, die Wanderwege/Loipen, die Schiffsanlegestelle, das Produktmanagement, die Verkaufsstelle, der Besuch von Messen und die Stadtführungen. Seit März 2019 gibt es für die verschiedenen Veranstaltungen und Projekte zehn Pressemitteilungen, 35 Social Media Posts, 13 Anzeigenschaltungen, sieben Events u.a. Donaufest, fünf Messen und zwei neue Produkte. Auf dem Donaufest gab es auch einen Selfiepoint. Das Internet ist hierbei der Kanal, den Konsumenten über die gesamte Customer Journey begleitet: von der Inspiration, über die Buchung an den Urlaubsort und über die sozialen Medien in die Wohnzimmer von Freunden und Familien bis zur abschließenden Bewertung der Destination. Bereits auf der Messe ist ein digitaler 360 Grad Blick über Deggendorf erlebbar. In der Tourist Information wird es eine interaktive Broschüre geben. Es werden 1.500 gedruckte Exemplare und die Online Broschüre aufgelegt. Außerdem werden die Wanderrouten digitalisiert. Somit erscheint sie als Begleitung bei der Wanderung auf dem Handy. Alle wichtigen Informationen für Deggendorfer und Besucher gibt es in der wöchentlich aktuellen Wochenpost. Das Deggendorfer Loipennetz ist jetzt auch im Loipenmanager des Bayerischen Waldes aufgelistet. Durch die verschiedenen Bausteine wird die Tourist Information digitaler.

zur Kenntnis genommen

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Pers. beteiligt: 0 Gesamt: 10

TOP 5 Gegenstand:
Venezianischer Maskenball

Frau Saxinger stellt dem Wirtschafts-, Tourismus und Kulturausschuss den Venezianischen Maskenball vor. Neben dem Bauernball, dem Legendenball, dem FOS/BOS Ball und dem Abschlussball der Realschule Schöllnach soll es am 18.01.2020 den ersten Venezianischen Maskenball in der Deggendorfer Stadthalle 2 geben. Egal ob in Ball- oder Abendgarderobe mit Cocktailkleid und Anzug oder im Venezianischen Kostüm, erhält jeder Besucher eine handgemachte venezianische Maske. Der Einladungsbereich der Stadthalle 2 wird zur „Canal Grande“ mit Casanova-Bar an der „Piazza“ und der prunkvolle „Palazzo“ dient als Ballsaal (Theaterkulisse). Hierzu gibt es das edle Gala-Bufferet am „Ponte di Rialto“.

Beim festlich eleganten Galaabend soll es zwei verschiedene Karten geben. Die Galakarte ist erhältlich für 69€ und die Flanierkarte für 19€. Bei der Galakarte ist der Eintritt von 18:00 Uhr – 01:00 Uhr enthalten mit der Tanz- und Gala Band „alphanband“ sowie die original venezianische Maske, der Begrüßungscocktail, ein reservierter Sitzplatz im Palazzo und ein großes Gala-Bufferet. Die Flanierkarte enthält den Eintritt von 21:00 Uhr – 01:00 Uhr mit der Tanz- und Gala-Band „alphanband“, die original venezianische Maske und die wechselnden Sitzplätze an der „Piazza“ nach Verfügbarkeit.

Die Gesamteinnahmen liegen bei ca. 31.110,00 € (Verkauf 336 Galakarten je 69,00 € plus 154 Flanierkarten je 19,00 € sowie die Einnahmen aus Sponsoren, Spenden und Förderungen). Die Ausgaben für Hallenmiete, Technik, Catering, Künstler ... belaufen sich auf rund 36.125,00 €. Die Differenz von rund 5.015,00 € trägt die Stadt Deggendorf.

Frau Saxinger beschreibt die Veranstaltung als „Venedig für Jedermann“ in Deggendorf. Es gibt keine vergleichbare Veranstaltung in der Region. Es wird ein kulturelles Highlight im Winter/Fasching 2020. Dazu wird aufwendig dekoriert von Millenium Visions, es gibt ein abwechslungsreiches Musik- und Kulturprogramm. Die Werbung und der Verkauf startet in der Weihnachtszeit und die Karten sind in der Tourist Information erhältlich.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Pers. beteiligt: 0 Gesamt: 9

Der Venezianische Maskenball soll am Samstag, 18.01.2020 wie von der Verwaltung vorgeschlagen, durchgeführt werden. Dem Stadtrat wird empfohlen, die entsprechenden Haushaltsmittel bereit zu stellen.

TOP 6 Gegenstand:
 Erhalt des Destinationskümmerers durch städtische Teilfinanzierung

Im Jahr 2016 wurde der Stadtmarketing Deggendorf e.V. gegründet. Seit April 2017 ist Frau Stefanie Leiß hierzu als Destinationskümmerin tätig. Diese Stelle wird zu 50 % über LEADER und zu 50 % über die Mittel des Stadtmarketingvereins bezahlt. Die Leader-Förderung des Landkreises läuft Ende März 2020 aus. Es ist nicht möglich, aus Mitgliedsbeiträgen die Personalkosten zu übernehmen, da sonst keine weiteren Projekte umgesetzt werden können. Der Mitgliedsbeitrag kann auch nicht weiter angehoben werden, denn dadurch würden sich einige Mitglieder die Mitgliedschaft nicht mehr leisten können. Als Vorschlag bringt Herr Höhn ein, dass der Teil, welcher bisher von Leader übernommen wurde nun von der Stadt Deggendorf getragen wird. In Zeiten des Onlinehandels sind sich alle Stadträte einig, dass Deggendorf einen Mitarbeiter benötigt und stimmen somit einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Pers. beteiligt: 0 Gesamt: 10

Die bei der Stadt Deggendorf angesiedelte Stadtmarketingstelle soll auch nach Wegfall der Leader-Förderung erhalten werden. Die zur Kompensation erforderlichen Mittel trägt die Stadt Deggendorf.

TOP 7 Gegenstand:
 Anfragen

- keine

Deggendorf, 04.10.2019

STADT DEGGENDORF

Dr. Christian Moser
Oberbürgermeister

Lena Fenzl
Schriftführer/-in